

Umrütbetrieb Gas V8 Raum KA

Beitrag von „rette“ vom 29. Juni 2009 um 18:01

Hallo Forumler,

bin ja momentan mit der Überlegung beschäftigt, mir nen V8 zu holen und auf Gas umzurüsten.

Kennt jemand von euch einen guten Umrütbetrieb im Raum Karlsruhe (Baden-Württemberg) und Umgebung?

Hab jetzt von zwei Umrüstern ein Angebot erhalten.

Von greenAUTOGAS GmbH eine BRC-Autogasanlage
und
von AutogasService Waghäusel eine Prins VSI Anlage.

(Preise liegen in etwa gleich um die 2500-2800€)

Jetzt die "dumme" Frage, welche ist besser? (Ja ich weis, so kann man das nicht fragen :))
Welche würdet Ihr empfehlen, welche "passt" besser zum V8?

Vielleicht habt ihr ja eine der Anlagen verbaut.

Muss ehrlich sagen, etwas Zweifel/unsicheres Gefühl hab ich immer noch beim Gedanken an Gasumbau. (warscheinlich weils was "neues" ist, das man selbst nicht kennt) Eine Kollegin von mir fährt schon seit langer zeit mit einem Mitsubishi Colt der mit einer SGISN Anlage von Bigas und ist top zufrieden.

Man liest ja doch viel in unterschiedlichen Foren, dass es nicht richtig läuft und man Probleme haben könnte etc.

Vielleicht könnt Ihr mir ja doch noch was empfehlen und mich "beruhigen" 😊

Schon mal vielen Dank für eure Unterstützung

Gruß
Marc

Beitrag von „juma“ vom 29. Juni 2009 um 19:06

Servus,

[Zitat von rette](#)

[...]V8 zu holen und auf Gas umzurüsten[...]Umrüsbetrieb im Raum Karlsruhe[...]

Habe deinen Beitrag mal in den richtigen Forumsbereich verschoben.

Weiterhin bitte ich Dich, im Thread-Titel nicht längere Sätze aufzunehmen. Dann lässt sich der Titel des threads beim mobilen Aufrufen der Seite gar nicht richtig darstellen. Stichworte reichen völlig 😊

Beitrag von „rette“ vom 29. Juni 2009 um 19:58

Danke, war keine Absicht. Dachte der Beitrag ist im Forum Motoren Diesel / Benziner / Gas / Hybrid am besten aufgehoben und geht nicht "unter", da es ja nicht nur um den Umrüster in meinem Raum geht, sondern auch um die beiden Gasanlagen und evtl. Erfahrungen damit.

Beitrag von „juma“ vom 29. Juni 2009 um 20:04

Servus,

[Zitat von rette](#)

[...]um die beiden Gasanlagen und evtl. Erfahrungen damit.

über die Prins-Anlage kann man bereits einige Erfahrungen in Beiträgen lesen...

Allzuviele Gas-Fahrer gibt es ja nunmal nicht in unseren Reihen...:o

Beitrag von „rette“ vom 29. Juni 2009 um 20:17

Eigentlich schade 😞

Irgendwie findet man im Netz auch nicht wirklich viel über Lanzeit-Erfahrungen mit Gas.
(also ich hab nix gescheites gefunden)

Beitrag von „FWB Group“ vom 29. Juni 2009 um 21:09

Hallo

Ich könnte dazu einiges beitragen, fahre ich doch schon mehr als 30 Jahre ausschließlich mit Gas.

Mein 1. Auto war ein Gasauto - ein 21 Wolga! Denn kennt hier wahrscheinlich niemand mehr. Damals mit 16 Jahren hab ich angefangen, Schlagzeug zu spielen und Discotheken zu machen. Also mußte als Wanderdisco und Band ein Fahrzeug her, was mehr als 26 PS hatte!!! Die Lösung kam mit 440 000 km auf dem Buckel, von einem Taxifritzen mit viel Geduld abgebettelt (in der DDR war das so!) und hinten drin lag ne 11 KG Buttel (gibt es heute noch) mit Druckminderer, mit einem Lederriemen festgezurt und vorn war unter der durchgängigen Sitzbank ein Drei Wege Hahn. (Alles völlig ohne Elektronik - das waren noch Zeiten).

Über Preise von damals will ich mal gar nicht reden, aber vielleicht soviel.

Der Liter Benzin kostete in der DDR grundsätzlich 1, 50 Mark. Der Wolga nahm mit einem 2 t Anhänger hinten dran und übersichtlichen 100 PS stolze 15 Liter. Das machte zum damaligen Zeitraum rund 23 Mark. Gas hat mich nur 5 Mark gekostet. Noch Fragen?

Langzeiterfahrungen:

Ich hab bei mir im Betrieb 15 Jahre lang u.a. einen Jeep Cherokee (4 Liter Limited) auf Gas in Betrieb gehabt (Baujahr 1990). Erst also normales Zugfahrzeug (fast 8 Jahre und so um die 300 000 km) und danach noch bis 2005 als Hobbyfahrzeug am Wochenende im Gelände. 2005 mit mehr als 500 000 km habe ich dann den Motor aufgemacht.

Der Motor war absolut sauber, leider konnten die Dichtungen und Wellenlippendichtringe (Simmerringe halt) das Öl nicht mehr halten. So hab ich das mir mal ganz genau angeschaut. Ventilsitze völlig unauffällig, Brennraum und Kopf absolut sauber, im Gegensatz zu anderen Oldtimern (Wrangler etc.), die auf Benzin liefen.

Verbaut war seit mehr als 400 000 km eine BRC Venturianlage.

Daher meine Empfehlung --> BRC

Beitrag von „rette“ vom 29. Juni 2009 um 21:47

Danke, das hört sich doch mal echt gut an. So etwas liest man leider selten. Oft gibt es im Internet Foreneinträge, bei denen beschrieben wird, sie mussten - bei uns sagt man "alle Furz lang" - (also auf Hochdeutsch - sehr oft 😊 in die Werkstatt, weil irgendwas am Motor bzw. Gasanlage Zicken macht. Darauf hab ich keine Lust. Eben hab ich mal ein bisschen bei Auto-Bild gestöbert und die schreiben eigentlich recht positiv vom Gasumbau/Betrieb. Auch meine Kollegin mit dem Mitsubishi Colt hatte bis jetzt noch nie Probleme. Hoffe nur, dass es beim Touareg auch so sein wird 😊